



Wasserkoooperation

eine gemeinsame Initiative der
Wasserwirtschaft und Landwirtschaft

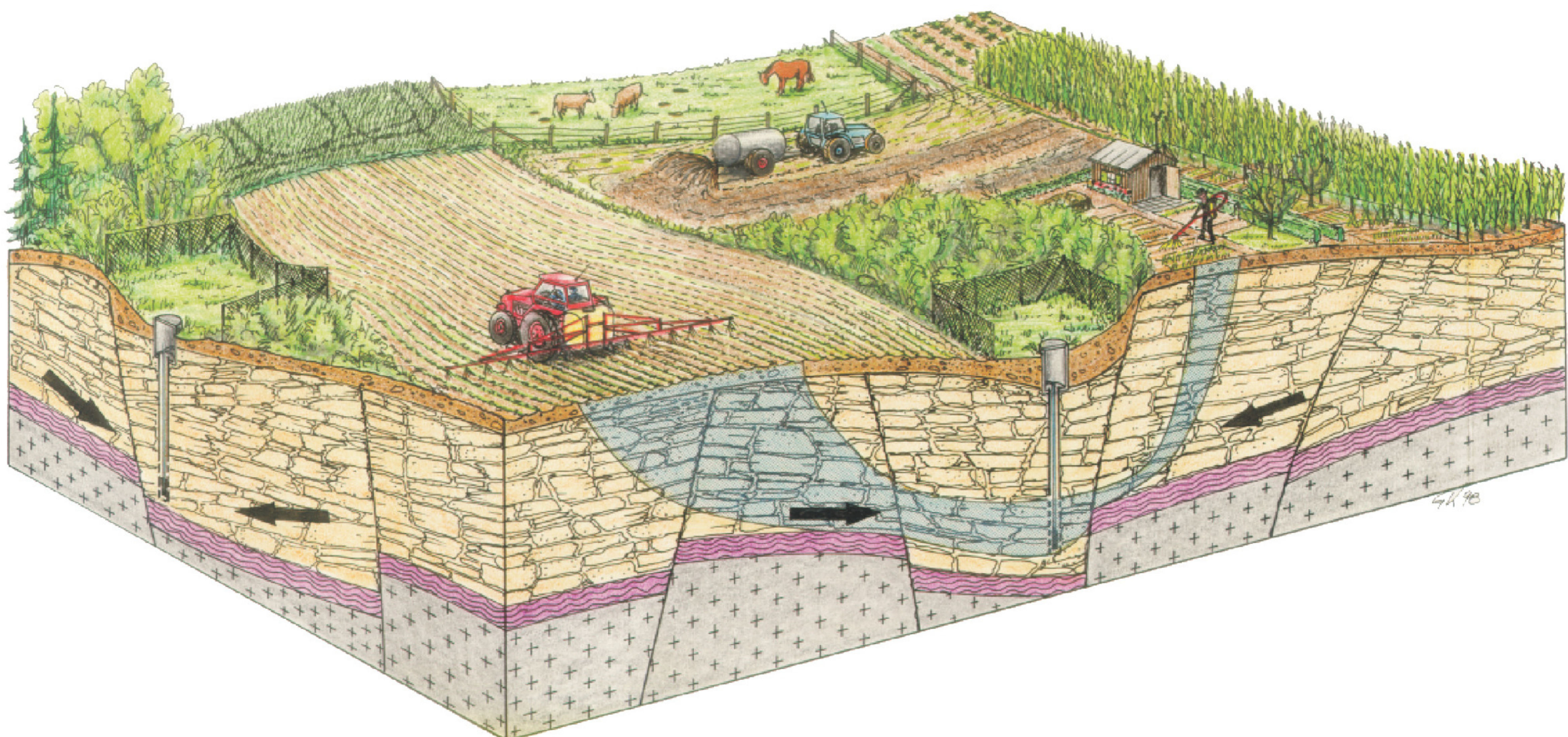
Wer es selbst in die Hand nimmt, sich um die Wasserqualität seiner eigenen Heimat als Lebensgrundlage für die nachfolgenden Generationen zu kümmern, kann darin nur unterstützt werden.

Dieser Grundsatz hat die in den Kreisen Höxter, Lippe und Paderborn ansässigen Wasserversorgungsunternehmen und die dort wirtschaftenden Landwirte dazu bewegt, eine gemeinsame, sich gegenseitig unterstützende Kooperation zum Schutz des Wassers ins Leben zu rufen. Vorrangiges Ziel der Kooperation ist es,

den Boden und das Wasser in den Kreisen Höxter, Lippe und Paderborn als Bestandteile des Naturhaushaltes zu sanieren und zu schützen.

Höchstes Ziel ist die Vermeidung des Eintrages von Nitrat und von Pflanzenschutzmitteln in das Grundwasser und die Oberflächengewässer!

Wie können Nitrat und Pflanzenschutzmittel in das Grundwasser gelangen?



Aktivitäten der Kooperation zur Vermeidung von Gewässerbelastungen

- Intensiver Informationsaustausch zwischen den Wasserwerken und den Landwirten
- Untersuchung der Grundnährstoffgehalte der Ackerflächen
- Bestimmung der Nährstoffgehalte der betriebseigenen Wirtschaftsdünger/Gärreste
- Beratung zu bestehenden landwirtschaftlichen Gesetzgebungen
- Auf den Betrieb zugeschnittene individuelle Düngeberatung
- Durchführung von Informationsveranstaltungen und Demonstrationsversuchen
- Förderung von umweltschonender Technologie und umweltschonenden Anbaumethoden

Belastungen des Grundwassers durch Pflanzenbehandlungsmittel spielen in den Kreisen Höxter, Lippe und Paderborn wegen der hiesigen geologischen Bedingungen und der Art der Trinkwassergewinnung zur Zeit keine Rolle.